

# Zusatzkurs DLit3 - Tanzen mit Frau Epp und Herrn Garbe

„Würden wir mehr Tanzen – die Welt wäre eine andere!“

Andreas Nero Nick, deutscher Komponist und Texter

## Kurzbeschreibung

Auf Partys, bei gesellschaftlichen Anlässen – zum Beispiel auf einer Abitur-Abschlussfeier oder auch als Freizeitbeschäftigung oder sogar Sport – Gesellschaftstänze halten fit, machen Spaß, lassen euch gut auf der Tanzfläche aussehen und bringen euch mit anderen Menschen zusammen. In unserem Kurs erlernt ihr die Grundschritte und Figuren einiger ausgewählter Paartänze sowie wichtige Grundlagen zum Bewegen zur Musik, zum Führen und Folgen. Als Projekt leitet ihr eine eigene Tanzstunde.

## Inhalt

- Führen und Folgen – Klar Kommunizieren und Spüren beim Tanz
- Rhythmisches Bewegen zur Musik
- Grundschritte und einzelne Figuren in den gängigsten Paartänzen aus Standard und Latein
  - o Discofox
  - o Wiener Walzer
  - o Langsamer Walzer
  - o Foxtrott
  - o Boogie & Jive
  - o Cha Cha Cha
  - o Rumba
  - o Partytänze
  - o Trend- und Szenetänze (z.B.: Lindy Hop)
- Hintergründe zu den einzelnen Tänzen (Geschichte, Gesellschaftliche Bedeutung)
- Überblick über Tanzmöglichkeiten in Kassel – Wir ermöglichen den gemeinsamen Besuch von öffentlichen Tanzveranstaltungen in der Tanzszene von Kassel
- Social-Dance-Party für die Max-Eyth-Schule: Einmal pro Halbjahr wollen wir eine Tanzparty für die Schule durchführen, bei der ihr Aufgaben bei Planung und Durchführung mit übernehmen und gegebenenfalls in eure Projektarbeit mit einbauen könnt (zum Beispiel Anfängerunterricht für einen Tanz)
- Eure Projektarbeit umfasst einen schriftlichen und einen praktischen Teil. Insgesamt wird nicht die Tanzfähigkeit bewertet, sondern der individuelle Fortschritt, die Ausarbeitung, die eigene Kreativität, die Planung und Durchführung einer Tanzunterrichtseinheit.



## Voraussetzungen

- Maximale 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Lust auf Bewegung und Tanz
- Verlässlichkeit
- Erstwunsch
- Keine Tanzpartnerin / kein Tanzpartner erforderlich – wir achten bei der Kurseinteilung auf ein ausgeglichenes Verhältnis von Leadern und Followern. Außerdem wechseln wir im Kurs regelmäßig die Tanzpartner durch